



melchsee
frutt
Melchtal · Kerns 
560 - 2255 m. ü. M.

Tourismusverein
Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns

Geschäftsbericht 2011/2012



Inhaltsverzeichnis

- 4 Jahresbericht des Tourismusdirektors
- 7 Gedanken des Präsidenten
- 8 Jahresbericht der Kommission Wanderwege,
Kur- und Freizeitanlagen Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns
- 10 Jahresbericht Fischerei Melchsee-Frutt
- 12 Bilanz per 31. Oktober 2012
- 13 Erfolgsrechnung 2011/2012 inkl. Vorjahr und Budget 2012/2013
- 15 Logiernächte-Statistik

Vorstand und Geschäftsstelle

Vorstand

Ernst Aufdermauer, Präsident
 Hugo Flüeler, Vize-Präsident
 Bruno della Torre, Mitglied
 Peter Schaffner, Mitglied
 Xander Seiler, Mitglied
 Markus Durrer, Mitglied
 Roland Küchler, Mitglied

Geschäftsstelle

Thomas Keiser, Tourismusdirektor / Leiter Marketing & Sales
 Irène Aufdermauer, Gästebetreuung
 Margrith Durrer, Administration
 Julia Mathis, Gästebetreuung
 Nadine Röthlin, Marketing
 Cornelia Gasser, Buchhaltung

Stand 31. Oktober 2012

Jahresbericht des Tourismusdirektors

Das Jahr 2012 stand im Zeichen von Veränderungen. Das Tourismusgesetz wurde durch das Kantonsparlament im Frühling gutgeheissen. Anschliessend wurden die Neustrukturierungsprozesse im Obwaldner Tourismus in Gang gesetzt, die zur Gründung der Obwalden Tourismus AG (OT AG) per 1. Januar 2013 führte. Kernaufgaben der neuen Organisation sind die Bereiche Marketing und Gästeinformation.

Das neue Gesetz bzw. die neue Struktur hat für den Tourismusverein Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns weitreichende Folgen: dem Tourismusverein stehen ab Anfang 2013 die gesetzlichen Abgaben der Hotellerie und Parahotellerie nicht mehr zur Verfügung. Dies bedeutet, dass sich die Einnahmen um eine viertel Million Franken reduzieren.

Die neue Ausgangslage führte zu Verhandlungen mit Vertretern des Volkswirtschaftsdepartements des Kanton Obwalden im Sommer/Herbst 2012. Es galt, die Weiterführung der Infostellen Melchsee-Frutt und Kerns zu sichern. Nach zähen Verhandlungen konnte eine Lösung für die Infostelle Melchsee-Frutt für das erste halbe Jahr gefunden werden. Die langfristige Finanzierung ist zum heutigen Zeitpunkt noch nicht gesichert, bildet jedoch Bestandteil weiterer Verhandlungen. Die Infostelle Kerns muss laut Aussagen des Kantons anderweitig finanziert werden, da das touristische Gästeaufkommen nicht relevant sei.

Die neue Ausgangslage führte zur Reduktion von Arbeitspensen: 120% im Bereich Marketing und Direktion, 20% in der Administration. Ab Anfang Jahr 2013 verfügt der Tourismusverein nur noch über 120 Stellenprozent in der Gästeinformation, sowie Kleinpensen in der Tourismuskoordination und in den Kommissionen Fischerei, Wanderwege, Kurörtliche. Diese Kommissionen werden weitergeführt. Die Fischerei ist selbsttragend, die Kommission Wanderwege wird bereits seit Jahren über die Gemeinde finanziert, für die Kommission Kurörtliche konnte noch keine Lösung gefunden werden. Dementsprechend ist ein Defizit budgetiert.

Insgesamt wird der Tourismusverein aus heutiger Sicht auch zukünftig nicht weniger Aufgaben übernehmen. Daher ist es essentiell, eine langfristige Lösung mit der Obwalden Tourismus AG mittels Leistungsvereinbarungen zu finden.

Wintersaison 2011/12

Die Wintersaison 2011/12 wurde am 10. Dezember 2011 eröffnet, die Vorsaison verlief unterdurchschnittlich. Eine der wichtigsten Periode, die Festtage, verlief sehr positiv, bevor die anschliessenden starken Winde Anfang Januar dem erfreulichen Treiben ein jähes Ende setzten. Nach dem Kälteeinbruch Anfang Februar herrschten im März gute Bedingungen für erlebnisreiche Wintertage im Schnee.

Sommersaison 2012

Während der ganzen Sommersaison 2012 beherrschten trockene Luftmassen das Witterungsgeschehen. Dementsprechend war das Aufkommen von Tagesgästen in der Ferienregion gross. Bis Ende September waren die Resultate gut, die Euphorie wurde mit dem Regenwetter während der Herbstferien gemildert. Insgesamt war die Sommersaison hervorragend.

Logiernächte

Die detaillierte Aufstellung finden Sie auf Seite 15. Dank dem neuen Hotel Frutt Lodge & Spa sind die Logiernächte in der Hotellerie gestiegen, während die Parahotellerie weniger Übernachtungen verbuchen konnte. Auch die Gruppenunterkünfte auf Melchsee-Frutt wurden weniger gebucht. Die Gruppenunterkünfte im Melchtal haben zugelegt, dieses Resultat verdanken wir vor allem dem Sportcamp.

Marketing

Erstmals wurde neben den bewährten Events in den Wintermonaten der Kernser Skitag durchgeführt. Die Sportbahnen offerierten den Kernsern einen Schneesporttag für eine Zehnernote. Nicht nur die Pistenbedingungen waren attraktiv, auch das Rahmenprogramm in den verschiedenen Hotels und Restaurants durfte sich sehen lassen.

Mit den Sommermonaten hielten auch diverse neue Anlässe Einzug auf Melchsee-Frutt. So wurde mit drei Partnern – Skoda, Tele1, Stöckli Outdoor Sports – erstmals der Anlass „Familien in Fahrt...“ durchgeführt. Die ursprüngliche Idee eines E-Bike-Rennens wurde letztendlich zu einer von vielen Attraktionen und der Auftritt von Oesch's die Dritten wurde zum Publikumsmagnet. Solche Anlässe können nur mit Unterstützung von bewährten Partnern durchgeführt werden.

An der Bye Bye Party hat die 4er Gondelbahn nach Melchsee-Frutt ihre letzten Runden gedreht. Ehrenvoll wurde die 36-jährige Umlaufbahn in den Ruhestand verabschiedet. Am letzten Tag der Tätigkeit der Gondelbahn Stöckalp – Melchsee-Frutt wurde diese nochmals auf „Herz und Nieren“ geprüft. Das schöne Herbstwetter zog hunderte von Gästen auf die Hochebene, dementsprechend transportierte die 4er Gondelbahn viele Besucher berg- und talwärts.

Im Laufe des Berichtjahres wurden neben den üblichen Massnahmen (nicht aufgeführt) folgende Projekte umgesetzt:

Beschaffung von neuem Bildmaterial

Während den Sommer- und Wintermonaten wurden jegliche Angebotsthemen abgelichtet. Ein gutes Fotoarchiv ist im Marketing unerlässlich, denn die Medien wollen moderne, attraktive, emotionale Bildwelten. Unsere Bilder entsprechen mit kontrastreichem, knackigem und frischem Inhalt.

melchsee-frutt.ch

Das Marketing & Sales-Team hat sich mit dem Webauftritt auseinandergesetzt und Massnahmen ergriffen. Die Homepage wurde einem Redesign unterzogen. Die Navigation wurde vereinfacht und mit grossen Bildwelten werden unsere Gäste besser angesprochen. Insgesamt zeigt melchsee-frutt.ch das touristische Angebot und positioniert Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns als moderne, sympathische und echte Freizeitregion. Weiter wurden die Inhalte in die englische Sprache übersetzt.

Printmanagement

Alle Broschüren wurden überarbeitet und anzahlmässig reduziert. Drei Broschüren sind im Einsatz: Tarifflyer (jeweils Winter und Sommer) inkl. Panoramen, Informations-Broschüre „Frutt-Winter“ und „Frutt-Sommer“ sowie eine Imagebroschüre (noch nicht realisiert). Das

neue Bildmaterial fand natürlich Eingang in die neuen Printprodukte. Die Bilder zeigen Menschen aktiv in allen Wintersportarten oder beim Geniessen der Natur.

Berichterstattungen

Aufgrund der Bauarbeiten für die neue Gondelbahn und deren Eröffnung war Melchsee-Frutt im 2012 sehr präsent in den Medien. Unter anderem wurde über die Montage der Masten sowie über den Seiltransport von der Ostschweiz nach Stöckalp berichtet. Auch die Eröffnung fand regen Eingang bei den Print- und Onlinemedien sowie im Fernsehen.

Präsenz von Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns

Die Freizeitregion präsentierte sich an folgenden Messen: LUGA, Busmesse Bern, Internationale Tourismus-Börse Berlin, Celebrationpoint Roadshow Basel & Zürich und City Fair London. An weiteren Messen wurde Melchsee-Frutt durch die Luzern Tourismus AG vertreten.

Beschriftungskonzept

Die Sommer-Projektgruppe realisierte das Beschriftungskonzept: Die Gäste können sich nun einfacher orientieren, erhalten einen Überblick über die Top7-Angebote Sommer von Melchsee-Frutt und finden die Hotels und Restaurants schneller. Weiter wurden die Feuerstellen und Rundwege beschriftet.

gondelstuermer.ch

Virtuell gestürmt, real erlebt. Um die Eröffnung der neuen Gondelbahn zu lancieren, wurde erstmals in der Geschichte von Melchsee-Frutt ein Online-Wettbewerb gestartet. Von Oktober bis Dezember konnte mit wenigen Klicks eine eigene virtuelle Gondel erstellt werden, die es abschliessend zu füllen galt. Wie das reale Vorbild bot auch diese Gondel Platz für 15 Personen. Wer die Gondel eröffnete, versuchte mittels Einladungen seine Freude zum Einsteigen in die Gondel zu bewegen. Gelang es den Teilnehmern, die Gondel innert 24 Stunden zu füllen, nahmen diese automatisch an der finalen Verlosung teil. Insgesamt wurden 622 Gondeln von 18'462 Teilnehmenden gestürmt. Die Verbindung von Virtualität und Realität ist somit gelungen. Das ganze Alterssegment wurde angesprochen. Zwischen dem jüngsten und dem ältesten Teilnehmer liegen rund 83 Jahre.

Dank

Ich danke herzlich meinen Mitarbeitenden, den Partnern und Leistungsträgern. Besondere Anerkennung gehört dem Präsidenten, Ernst Aufdermauer, sowie dem Vorstand und allen Vereinsmitgliedern. Xander Seiler, der seine Vorstandsarbeit beendet, danke ich bestens für seine leidenschaftliche Mitarbeit und seine Ideen.

Ein herzliches Dankeschön richte ich auch an Cornelia Gasser für die Führung der Buchhaltung sowie an die Präsidenten der Kommissionen: Walter Röthlin, Fischerei und Ruedi Reinhard, Wanderwege und Kurörtliche.

Auf ein spannendes Geschäftsjahr freue ich mich.

Thomas Keiser
Tourismusdirektor

Kerns, Januar 2013

Gedanken des Präsidenten

Das vergangene Jahr brachte wiederum imposante Neuerungen und Veränderungen in unsere Region. Bauliche Projekte, wie die neue Gondelbahn und die Parkplatzbewirtschaftung Stöckalp, konnten termingerecht eröffnet und in Betrieb genommen werden. Zugleich ging ein anderes, lang ersehntes Projekt in die erste Bauphase – die des Hotel Melchsee (Reinhard). Aber auch viele kleinere, nicht weniger wichtige Investitionen fanden statt und trugen entsprechend zu einer Attraktivitätssteigerung bei. An dieser Stelle möchte ich allen Dank und Respekt aussprechen, welche in all diese Projekte und somit in den Tourismus investiert haben.

Auch strukturell und strategisch hat sich im vergangenen Jahr einiges verändert. So wurde die neue Obwalden Tourismus AG (OT AG) gegründet, welche sich hauptsächlich zum Ziel gesetzt hat, die touristische Vermarktung der Region Obwalden (Sarneraatal) voranzutreiben. Obwohl die Idee einer neuen Regionalen Tourismusorganisation (RTO) seitens Melchsee-Frutt nicht nur Begeisterung auslöste, glauben wir an eine gute, konstruktive Zusammenarbeit mit dem Team der OT AG. Für unseren Tourismusverein heisst es nun Doppelspurigkeiten zu vermeiden, zu reorganisieren und sinnvolle Leistungsvereinbarungen auszuhandeln. In enger Zusammenarbeit mit der Korporation und der Gemeinde wird uns das sicherlich gelingen. Schlussendlich können und müssen wir alle voneinander profitieren!

Das neue Tourismusgesetz, die entsprechende Verordnung und die Gründung der OT AG haben uns bereits zu einigen Veränderungen bewogen. So wurden bestehende Arbeitspensen der neuen Situation angepasst und teilweise reduziert. Auf die Frage ob unser Tourismusverein weiter bestehen soll, gibt es aus Sicht unseres Vorstandes sowie von Korporations- u. Gemeindevertretern ein klares JA. Die Infostellen, Wanderwege und kurörtlichen Einrichtungen werden weiterhin vom Tourismusverein und den angegliederten Kommissionen koordiniert und betreut.

Alle Veränderungen verursachen übrigens auch Zweifel und Kritik, das gehört einfach dazu. Solange die Kritik jedoch konstruktiv bleibt und nicht in einer Polemik endet, richtet sie keinen Schaden an und kann sogar zu noch besseren Lösungen verhelfen.

Zum Schluss möchte ich all jenen ein grosses Dankeschön aussprechen, welche sich für unsere Region und deren Image positiv einsetzten. Speziell den Leistungsträgern, der Korporation und Gemeinde, allen Mitgliedern und Vorstandskollegen des Tourismusvereins und dem Team um Thomas Keiser für die tolle Zusammenarbeit und das gegenseitige Vertrauen. Für ihren grossen Einsatz möchte ich auch den verantwortlichen unserer Kommissionen danken. Es sind dies Ruedi Reinhard (Kurörtliche u. Wanderwege) und Walti Röhlin (Fischerei). Mit ihren Teams halten sie unser Wanderwegnetz, die kurörtlichen Einrichtungen und die Fischerei auf sehr hohem Niveau.

Es ist erfreulich und motivierend mit all diesen Partnern unsere touristische Zukunft anzupacken und zu beeinflussen.

Ernst Aufdermauer
Präsident

Kerns, Januar 2013

Jahresbericht der Kommission Wanderwege, Kur- und Freizeitanlagen

Bereich Wanderwege

Ein arbeitsintensives Jahr 2012 ist zu Ende. Der letzte Winter hatte seine Spuren hinterlassen, die nach der Schneeschmelze zum Vorschein kamen. Der viele Schnee in den hohen Lagen richtete den Wegweisern und Wanderwegen teilweise erhebliche Schäden an. Ebenfalls auch die starken Sommergewitter liessen die Wanderwege zu Bächen werden. Beim alten Fruttweg mussten grosse Steine aus dem Weg gesprengt werden. Lawinenholz lag in einzelnen Wanderwegen und musste weggeschafft werden.

Im August sanierten die Leute von der Organisation Job-Vision von Unterwalden den Wanderweg vom Unterboden zur Ovomaltinen-Hütte.

Anfangs September durfte ich zusammen mit Schülern der Rudolf Steiner Schule aus Ebikon eine Woche lang diverse Wanderwege sanieren und unterhalten. Diese Lagerwoche wird den jungen Männern sicher in bester Erinnerung bleiben.

Durch die Einführung der Wanderweg-Göttis wurden viele Informationen schnell weitergeleitet und teilweise selbstständig erledigt.

So wurde im ganzen Wanderwegnetz bis Ende November gearbeitet. Es wurden rund 992 Stunden ins Wanderwegnetz der Gemeinde Kerns investiert.

Hier eine kurze Übersicht, an welchen Wanderwegen grössere Bau- und Sanierungsarbeiten vorgenommen wurden:

Melchsee-Frutt

Alter Fruttweg	gesprengt, ausgeholt, geräumt
Balmeregghorn	Weg umgeleitet
Frutt-Tannalp	saniert
Bonistock	Holztritte erneuert

Melchtal

Unterboden/Ovomaltinenhütte	Weg saniert
Unterboden/Fomatt	Weg saniert
Durrenbach/Turren	Weg saniert
Äschmatt/Turren	Weg saniert
Turren/Nünalp	neu markiert
Fomatt/Unterwend	neu markiert
Stöckmatt/Stepfen	Weg saniert

Kerns

St.Antoni/Arvi	Weg saniert und markiert
Linderen	Weg saniert
Schwendiflue/Ruodlen	Weg geräumt

Bereich Kur- und Freizeitanlagen

Im Jahr 2012 wurden rund 250 Stunden für den Unterhalt und die Pflege von WC-Anlagen, Bänken, Feuerstellen, Ortsfahnen sowie für Spielplatz und Dorfbrunnen aufgewendet.

Der Holzverbrauch bei den Feuerstellen Melchtal, Melchsee-Frutt und Tannalp betrug 20 Ster, welches vom Forst Kerns bezogen wurde.

Ende Mai wurde bei der Feuerstelle Melchtal durch Forstwart-Lehrlinge die zu abrutschend gefährdete Böschung der Melchaa durch ein Holzkasten gesichert.

Diese Arbeit wurde fachmännisch ausgeführt. Herzlichen Dank den Lehrlingen und der Forstverwaltung Kerns.

Auf der Melchsee-Frutt wurden diverse neue Beschilderungstafeln montiert.

An diversen geführten Wander-, Berg- und Schneeschuhtouren in der Region nahmen etliche Personen teil, die unsere schöne Bergwelt geniessen konnten.

Ein grosser Dank gilt meinen Helfern und diversen Vereinen, welche zum Unterhalt der Wander- und Bergwege beitragen. Besonders auch ein grosses Dankeschön den Wanderweg-Göttis.

Ruedi Reinhard

Präsident Wanderwege, Kur- und Freizeitanlagen

Melchtal, Januar 2013



Jahresbericht Fischerei Melchsee-Frutt

Mit grosser Freude haben wir zu Kenntnis genommen, dass unser Angebot auf der Frutt auch in diesem Jahr sehr begehrt war. Die Aufseher und unsere Partnerbetriebe durften viele Komplimente entgegen nehmen und mit Gästen sprechen, die unser Angebot bereits mehrfach genutzt hatten und sehr zufrieden waren.

Den Patentverkaufsstellen, den Aufsehern, Julia Mathis als wichtige Stütze im Hintergrund und den Kollegen in der Kommission gehört ein grosses Dankeschön, für die effizienten, flexiblen und unkomplizierten Entscheidungen, die wir zum Wohle der Gäste treffen konnten.

Rückblick auf das Fischereijahr 2012

Das Eisfischen war auch in diesem Jahr dank der durchdachten Leitung von Gusti Berchtold ein voller Erfolg. Alle Termine waren innert wenigen Wochen ausgebucht.

Die Eröffnung der Sommersaison verlief sehr erfolgreich. Weder das angepasste Reglement, noch die Fangfolge standen zur Diskussion. Das beliebte „Familienfischen“ erfreute auch in diesem Jahr die Nachwuchsfischer und gab auch einigen Eltern Sicherheit im Umgang mit der Angelrute. Alle Termine waren sehr gut besucht und wir konnten Gäste aus der ganzen Schweiz begrüßen. Die langjährige Arbeit von Gusti und seinem Team war auch in diesem Jahr ein wichtiger Bestandteil der Saison 2012.

Etwas verunsichert hat der extrem auffällige Pilzbefall der Fische in der ersten Saisonhälfte. Leider konnten wir trotz intensiven Abklärungen der Ursache für diesen Umstand nicht aufklären. Die obligatorischen Laborberichte unseres Lieferanten zeigten aber zumindest auf, dass wir hier sicher keine Probleme zu erwarten haben und die Qualität der Fische einwandfrei ist. Am Ende der Saison wurde von den Aufsehern praktisch keine Fische mit Pilzbefall entdeckt, so dass wir annehmen, dass die Natur das Problem alleine gelöst hat.

Die Fischereikommission hat in dieser Saison zum ersten Mal eine Fischereihilbi durchgeführt. Mit der Unterstützung unserer Patentverkaufsstellen konnten wir viele tolle Preise unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern verlosen. Das Wetter war an diesem Wochenende sehr launisch und zeigte sich in allen Facetten. Die Teilnehmerzahlen hielten sich in Grenzen, die Anwesenden waren sich aber einig, das Bedürfnis für einen solchen Anlass ist da, die Stimmung sehr gut und deshalb sollte mit einigen Anpassungen an diesem Anlass festgehalten werden. Das gemütliche Zusammensein mit viel Fischerlatein soll mehr in den Mittelpunkt gestellt werden.

Über den ganzen Sommer sind über 7'000 kg Fische eingesetzt worden und es wurden nahezu 4000 Patente verkauft. Die Koordination dieser Einsätze hat Gusti Berchtold mit viel Engagement und Weitsicht koordiniert und wir dürfen insgesamt auf eine zufriedenstellende Saison im Durchschnitt der letzten Jahre zurückblicken.

Ausblick auf das Fischereijahr 2013

Wir werden auch in der nächsten Saison bestrebt sein mit einem ausgewogenen, zeitgemässen und attraktiven Angebot eine wichtige Antriebsfeder für den Tourismus zu sein. Unsere langfristige Partnerschaft mit der Fischzucht Winfried König garantiert eine gute Qualität unserer Fische. Was wir leider weiterhin nicht beeinflussen können sind die Naturphänomene wie Schneeschmelze, Niederschlag, Wassertemperatur oder Luftdruck.

Der Fischbesatz an zwei Tagen wird während praktisch der gesamten Saison beibehalten. Damit wir die Kosten aber auch in Zukunft im Griff haben, werden wir versuchen den Aufwand zu reduzieren und in den umsatzschwächeren Wochen Ende August und Anfang September nur noch einen konzentrierten Besatz einmal pro Woche zu machen. Wir werden damit vor allem Transportkosten sparen und bei diesem Besatz die Lieferkapazität pro Fuhre besser ausnützen können.

Den Saisonbeginn für die Fischerei haben wir auf den 22. Juni 2013 (eine Woche nach Saisonöffnung der Bahnen) festgelegt.

Wir wünschen den Fischereigästen und unseren Partnern bereits heute eine erfolgreiche Saison 2013.

Petri Heil

Für die Fischerei-Kommission
Walter Röthlin

Kerns, Januar 2013



Bilanz per 31. Oktober 2012

inkl. Vergleich Vorjahr

	Rechnung 2010/11	Rechnung 2011/12
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen	221'954.03	338'866.58
Kasse	-	-
Bank	68'890.33	122'304.63
Debitoren	158'096.30	220'828.75
Delkredere	-7'000.00	-7'000.00
Lagervorräte	1.00	1.00
Transitorische Aktiven	651.95	2'732.20
Sonderrechnung Fischerei	1'314.45	-
Anlagevermögen	4'631.00	2'631.00
Wertschriften/Anteilscheine	601.00	601.00
Anlagen Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns	4'030.00	2'030.00
Projekt Wanderweg Melchsee-Frutt – Tannalp	-	-
Total Aktiven	226'585.03	341'497.58
	Rechnung 2010/11	Rechnung 2011/12
	CHF	CHF
PASSIVEN		
Fremdkapital	175'912.06	286'590.36
Kreditoren	122'410.90	194'908.70
Transitorische Passiven	-	-
Sonderrechnung Wanderwege	4'557.05	6'291.35
Rückstellungen		25'000.00
Rückstellungen kurörtliche Einrichtungen	6'323.56	6'323.56
Rückstellungen Fischerei Melchsee-Frutt	-	-
Rückstellungen aus Projekt Parkplatz Dämpfelmatt	42'620.55	54'066.75
Eigenkapital	50'672.97	54'907.22
Vereinsvermögen	33'363.52	50'672.97
Gewinn/Verlust (-)	17'309.45	4'234.25
Total Passiven	226'585.03	341'497.58

Erfolgsrechnung 2011/2012 inkl. Vorjahr und Budget 2012/2013

	Rechnung CHF 2010/2011	Rechnung CHF 2011/2012	Budget CHF 2012/2013
AUSGABEN			
Vorstand / Kommissionen / Bereich F&R	293'986.35	288'046.75	295'600.00
Vorstand, Generalversammlung, Versicherungen	19'857.60	19'009.20	16'000.00
DL Bereich F&R Gemeinde und Korporation	13'600.00	13'600.00	13'600.00
Kommission Fischerei	195'656.85	187'795.75	200'000.00
Kommission Wanderwege	30'649.05	31'584.60	32'000.00
Kommission Infrastruktur	32'222.85	34'057.20	32'000.00
Abschreibungen	2'000.00	2'000.00	2'000.00
Gästeinformation	221'256.20	191'430.65	176'000.00
Personalaufwand	120'844.05	108'002.85	115'000.00
Tourismuskoordination			25'000.00
Büromiete inkl. Nebenkosten	11'153.35	10'088.40	11'000.00
Büromaterial, Telefon, Porti, Informatik	14'835.90	17'990.60	20'000.00
Pauschalangebote, Übriger Aufwand	74'422.90	55'348.80	5'000.00
Marketing	136'147.35	122'732.10	17'000.00
Personalaufwand	119'190.30	111'118.10	-
Büromiete inkl. Nebenkosten	8'000.00	8'000.00	8'000.00
Büromaterial, Telefon, Porti, Informatik	3'564.00	3'564.00	4'000.00
Übriger Aufwand	5'393.05	50.00	5'000.00
Marketingausgaben	132'607.95	149'284.15	40'000.00
Rückstellungen / Sonderrechnungen	22'670.15	53'918.05	24'000.00
Parkplatz Dämpfelmatt (Projekt gebunden)	21'404.60	24'284.70	24'000.00
Fischerei	1'265.55	4'633.35	-
Wanderwege	-	-	-
Delkredere	-	-	-
Rückstellungen	-	25'000.00	-
Total Ausgaben	806'668.00	805'411.70	552'600.00

Erfolgsrechnung 2011/2012 inkl. Vorjahr und Budget 2012/2013

	Rechnung CHF	Rechnung CHF	Budget CHF
EINNAHMEN	2010/2011	2011/2012	2012/2013
Gesetzlich, gebundene Einnahmen	250'833.20	264'614.85	94'000.00
Kurtaxen	158'264.50	170'555.15	-
Kurtaxenpauschalen	41'164.10	39'775.00	-
Abgeltung Wanderwege	30'000.00	30'000.00	30'000.00
Gesetzlicher Rückfluss Obwalden Tourismus AG	-	-	40'000.00
Parkplatz Dämpfelmatt (Projekt gebunden)	21'404.60	24'284.70	24'000.00
Marketingeinnahmen	216'138.50	215'697.95	10'000.00
Beherbergungsabgaben	55'176.00	61'510.00	-
Betten- und Lagerbeiträge	10'603.10	11'213.25	-
TF-Beiträge Sportbahnen	124'804.80	124'804.80	-
Projekteinnahmen	15'554.60	8'169.90	-
Marketing Fischerei	10'000.00	10'000.00	10'000.00
Übrige Einnahmen	357'005.75	329'333.15	408'000.00
Beitrag Einwohnergemeinde Kerns	40'000.00	40'000.00	40'000.00
Beitrag Obwalden Tourismus AG	-	-	150'000.00
Fischerei	198'922.40	194'429.10	200'000.00
Mitgliederbeiträge	10'820.00	10'580.00	8'000.00
Gönnerbeiträge	185.00	220.00	-
Merchandising, diverse Einnahmen	6'359.25	7'202.05	-
Pauschalangebote, Dienstleistungen, Admin.-Fischerei	100'500.05	75'317.40	10'000.00
Auflösung Rückstellung/Sonderrechnung	219.05	1'584.60	-
Total Einnahmen	823'977.45	809'645.95	512'000.00
Gewinn	17'309.45	4'234.25	-40'600.00

Logiernächte-Statistik

WINTER (November–April)

Logiernächte	2010/11	2011/12	Veränderung
Hotellerie Melchsee-Frutt	26'415	30'920	17.05
Hotellerie Melchtal, Kerns	12'850	9'879	-23.12
Gruppenunterkünfte Melchsee-Frutt	5'037	4'673	-7.23
Gruppenunterkünfte Melchtal, Kerns	22'311	27'092	21.43
Ferienwohnungen Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns	20'542	18'719	-8.87
Total Winter	87'155	91'283	4.74

SOMMER (Mai–Oktober)

Logiernächte	2011	2012	Veränderung
Hotellerie Melchsee-Frutt	10'839	16'172	49.20
Hotellerie Melchtal, Kerns	18'755	14'764	-21.28
Gruppenunterkünfte Melchsee-Frutt	1'842	1'740	-5.54
Gruppenunterkünfte Melchtal, Kerns	24'699	27'501	11.34
Ferienwohnungen Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns	3'992	2'988	-25.15
Total Sommer	60'127	63'165	5.05

Eigenlogie (inkl. Camping)	30'800	30'800	30'800
----------------------------	--------	--------	--------

Total Winter & Sommer inkl. Eigenlogie	178'082	185'248	4.02
---	----------------	----------------	-------------



Tourismusverein
Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns
Sarnerstrasse 1, 6064 Kerns
Telefon 041 669 70 60
Fax 041 669 70 69
info@melchsee-frutt.ch
www.melchsee-frutt.ch